



Planbesprechung – Zimmerbrand



45 Minuten



1 Ausbilderin oder Ausbilder



7 Personen



- Planspielplatte und Planspielmaterial
- evtl. Lagebild
- Metaplankarten + Pinnwand

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- reflektieren ihre Leistung in der taktischen Einheit.
- reflektieren den eigenen Leistungsstand und melden ihren Fortbildungsbedarf an.
- beurteilen die Gefahren, die bei der Umsetzung des Befehls auftreten können und nennen Kompensationsmöglichkeiten (z.B. Verhalten, Schutzkleidung, Geräte, etc.).

Planlage

Die Ausbilderin oder der Ausbilder stellt folgendes Szenario auf der Planspielplatte dar:
In einem Gebäude ist es zu einem Zimmerbrand gekommen. In der betroffenen Nutzungseinheit befinden sich keine Personen mehr. Der Zugang ist mittels Schlüssel gewaltfrei möglich. Der Gruppenführer befiehlt zunächst einen Einsatz mit Bereitstellung und erkundet. Im zweiten Befehl geht der Angriffstrupp vor zur Brandbekämpfung. Lüftungsmaßnahmen werden zur Unterstützung vorbereitet und können jederzeit eingesetzt werden, wenn es vom Trupp im Innenangriff angefordert wird.



Bild FW Hagen 2014

Aufgabenstellung

Die Teilnehmenden diskutieren auf Basis der Planlage folgende Fragen:

- Welche Kompetenzen müssen wir uns als Gruppe aneignen, um den Befehl umsetzen zu können?
 - Vorgehen im Innenangriff und Durchführen einer Innenbrandbekämpfung.
 - Orientierung im verrauchten Bereich.
 - Schlauchleitung im Gebäude verlegen inkl. Schlauchreserve.
 - Sicherheitstrupp stellen
- Welche Kompetenzen besitzen wir schon als Gruppe? (Metaplankarten mit vorhandenen Kompetenzen aufhängen)
 - Atemschutzgeräte tragen
 - Einsatz mit Bereitstellung
 - Wasserentnahmen aus den örtlich vorhandenen Arten der Wasserentnahmestellen herstellen
 - Mobilen Rauchverschluss setzen
 - Lüftervornahme
 - Ventilationskanal sichern



- Fensterimpuls
- Einsatzstellenhygiene beachten
- Atemschutzdokumentation bzw. Atemschutzüberwachung durchführen
- Arbeiten in der taktischen Einheit Gruppe / Staffel
- Kommunikation mit Funkgräten gemäß FwDV 810
- Welche Gefahren für uns als Einsatzkräfte, sonstige Personen oder Gegenstände erkennen wir in der Lage? (Gefahren auf Metaplankarten fixieren)
 - Atemgifte
 - Ausbreitung
 - Phänomene der schnellen Brandausbreitung
- Welche Möglichkeiten gibt es, um die Gefahren zu beseitigen oder die bedrohten Objekte zu schützen?
 - Atemschutz
 - Riegelstellung
 - Mobilen Rauchverschluss setzen
 - Taktische Ventilation
 - Wasserabgabe beim Vorgehen (Raum- und Rauchkühlung)
 - Geschlossen Türen in der Nutzungseinheit zunächst zu lassen

Information

- Die Ausbilderin oder der Ausbilder begleitet die Diskussion und ergänzt gegebenenfalls die Ergebnisse.
- In einem Unterrichtsgespräch gibt sie oder er den Teilnehmenden Informationen zu den erkannten Gefahren der Einsatzstelle.

Auswertung

Die Ausbilderin oder der Ausbilder sammelt die Ergebnisse und hält sie auf Metaplankarten für den Verlauf der Lernsituation fest.

Die Karten werden in eine Tabelle einsortiert. Die Tabelle besteht aus den Spalten:



- Welche Kompetenzen benötigen wir noch?
- Welche Kompetenzen haben wir bereits?
- Welche Gefahren haben wir erkannt?

Die Gefahren werden in einer vierten Spalte durch die Kompensationsmöglichkeiten (Maßnahmen, Verhaltensweisen und Schutzausrüstungen) ergänzt.

Bei jeder Methode, die die Gruppe im Rahmen der Lernsituation absolviert, wird die Kompetenzerweiterung durch Verschieben der Karten deutlich gemacht.

Die Tabelle zum Thema Gefahren der Einsatzstelle ist Lernsituation übergreifend fortzuführen und wird durch weitere Planbesprechungen zu einer Gefahrensammlung inklusive Kompensationsmöglichkeiten entwickelt.